

## **AK Wirtschaftspolitik**

### **Ergebnisprotokoll**

Sitzung Dienstag 02. März 2010

---

**Gäste:** Dr. Reimar Molitor, Frieder Wolf

**Moderation:** Dieter Schöffmann

**Ergebnisprotokoll:** Karim Ismail

#### **TOP 1:**

##### **19:00 h - Begrüßung & Einstieg**

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erfolgte der direkte Einstieg zu unserm außerplanmäßigem Schwerpunktthema I.: „Regionale 2010 und (Wirtschafts-) Kooperation in der / mit der Region“.

#### **TOP 2: außerplanmäßiger Schwerpunkt I**

##### **19:15 h- 20:15 h – Vortrag von Dr. Reimar Molitor über die Regionale 2010.**

Dr. Molitor ist Geschäftsführer der Regionale 2010 sowie Geschäftsführer des Region Köln Bonn e.V. Im Region Köln Bonn e.V. sind neben den Kreisfreien Städten Köln, Bonn und Leverkusen auch die Kreise Rheinisch Bergischer Kreis, Oberbergischer Kreis, Rhein-Sieg Kreis, Rhein-Erft Kreis sowie der Rhein Kreis Neuss zusammengeschlossen. Eine Zusammenarbeit besteht zwischenzeitlich auch mit dem Kreis Ahrweiler. Diese „Metropolregion“ setzt sich aus über 52 Gemeinden und rund 3 Mill. Einwohnern zusammen.

Der Region Köln Bonn e.V. wurde bereits Anfang der 90 Jahre ins Leben gerufen und sollte sich dem gemeinsamen Arbeitsmarkt in der Region widmen.

Im Rahmen des später aufgesetzten Strukturprogramms „Regionale 2010“ sollten weitergehende Kooperationen sowie gemeinsame Projektentwicklungen zwischen den Akteuren stattfinden. Ziel ist es, regionale Strukturmaßnahmen nicht entlang kommunaler Gemeindegrenzen zu definieren, sondern unter Einbeziehung und Berücksichtigung der strukturellen Gesamtsituation zusätzliche Impulse zu generieren. Insoweit wurden Strukturmaßnahmen insbesondere in den Bereichen Wohnungs- und Arbeitsmarkt, Landschaft (u.a. Naturschutz) und Kulturbereich (Kulturlandschaften und Tourismus) entwickelt.

Der Regionale 2010 stehen derzeit etwa € 800 Mill. Fördermitteln von Bund und EU zur Verfügung. Anschließend gab es noch eine vertiefende –aber aus Zeitgründen leider sehr kurze- Diskussion über mögliche weitere Formen der Zusammenarbeit, der Ausrichtung der Strukturmaßnahmen bzw. des Köln Bonn e.V. als solchem, aber auch zu Fragen der möglichen Erweiterungen z.B. Richtung Norden (i.e. Düsseldorf) und Westen (i.e. Aachen).

Das Thema soll erneut im AK aufgenommen werden, um z.B. zu erörtern, ob und inwieweit durch eine regionalübergreifende Zusammenarbeit von Grünen neue Impulse für die Gesamtregion gesetzt werden können.

Vertiefende Informationen zum Vortrag von Herrn Molitor können von der AK-Website heruntergeladen werden: [www.gruenekoeln.de/arbeitskreise/kreisverband/pak-wirtschaft.html](http://www.gruenekoeln.de/arbeitskreise/kreisverband/pak-wirtschaft.html).

### **TOP 3: Schwerpunkt II „Agrapolitik – politische Bedeutung im Jahr 2010“**

20:15 h- 21:30 h – Vortrag von Volkhard Wille

(Die Präsentationsdatei kann von der AK-Website heruntergeladen werden:  
[www.gruenekoeln.de/arbeitskreise/kreisverband/pak-wirtschaft.html](http://www.gruenekoeln.de/arbeitskreise/kreisverband/pak-wirtschaft.html))

Volkhard hat in einem kurzen prägnanten Vortrag die Entwicklung zur heutigen Form der Landwirtschaft in Deutschland und deren Auswirkungen auf die verschiedensten Bereiche aufgeführt. Dabei wurde sofort klargestellt, dass aufgrund der vielfältig bestehenden Interdependenzen, naturgemäß die einzelnen Schnittstellen nur angerissen werden können.

Zunächst wurde auf die Entwicklung des Agrarsektors (u.a. Industrialisierung der Tierhaltung) eingegangen. Auch auf die Bedeutung für den Arbeitsmarkt wurde verwiesen (Entwicklung vom Agrarstaat zum Nischenbereich). Gleichzeitig dürfe die ökonomische und ökologische Stellschraubenfunktion nicht unterschätzt werden. Insbesondere unter Berücksichtigung, dass über 50% der Fläche in Deutschland Land- und Forstwirtschaftlich genutzt wird.

Es wurde kurz auf die ökologischen Auswirkungen eingegangen. (z.B. in Deutschland: die Vielzahl der nach wie vor eingesetzten Düngemittel und Pestizide (über 650), deren gleich bleibenden Mengeneinsatz unter verstärktem Wirkungsgrad, aber auch Global: Gewinnung von Nutzflächen zu Lasten Tropenflächen etc.).

Nicht zuletzt wurde die Finanzierung der Landwirtschaft aus Bundesmitteln und vor allem durch EU-Subventionen (ca. € 51 Mrd. europaweit 2006 = ca. 45% des gesamten EU Haushaltes), und deren Auswirkungen (ca. 70% gelangen als Direktbeihilfe an die Empfänger, ca. 30% werden als Exporterstattungen eingesetzt) angesprochen.

Es wurden auch noch viele weitere Themen aufgezählt. Es erscheint aber an dieser Stelle angebrachter, hierzu und für vertiefende Informationen zum Vortrag, auf die beiliegende Kurzpräsentation von Volkhard zu verweisen.

Anschließend gab es noch eine kurze Diskussion über weitere Auswirkungen der aktuellen Landwirtschaftspolitik und Situation in Deutschland, sowohl in ökonomischer, aber auch in ökologischer Hinsicht.

### **TOP 4: Aktuelles, Berichte**

Thorsten Becherer informierte kurz über die bei der LDK vom AK Wirtschaft eingebrachten Änderungsanträge zum Landtagswahlprogramm 2010.

Weiter erfolgte eine kurze Information über die aktuell beschlossene Kürzung bei der Förderung von Photovoltaikanlagen und die damit verbundenen Auswirkungen.

### **TOP 5: weitere Themenplanung**

*Di. 6. April: Wirtschaftspolitische Programme der Parteien zur Landtagswahl NRW, unter besonderer Berücksichtigung der Leitlinien Grüner Wirtschaftspolitik; Gemeinsamkeiten - Differenzen; Zusätz-*

licher Aspekt: Landesbanken / WestLB;  
Vorbereitung Dieter Schöffmann

*Di. 4. Mai: Wirtschaftspolitischer Teil des Kölner Koalitionsvertrages; Ergebnisse, Stärken/Schwächen,  
Verhandlungsführung bei der Umsetzung in die Praxis;  
Vorbereitung Matthias Lenk*

**Themenspeicher:**

- Bürgerhaushalt: Ideal und Wirklichkeit in Köln / Einfluss- und Änderungsmöglichkeiten beim nächsten Durchgang;
- Strommarkt und Netz, EEG;
- Praktische Ansätze zu erneuerbare Energien – evtl. mit Rainer Priggen MdL;
- Soziale Frage verknüpft mit ökonomischen und ökologischen Fragen;